



Heimatkundlicher
Verein
Gersweiler-
Ottenhausen e.V.



EINLADUNG / Information für die Medien

STERNENWEG / CHEMIN DES ÉTOILES

Ein europäisches Modellprojekt setzt auch entlang der Wege der Jakobspilger an der Saar [Wege]Zeichen!

Der Heimatkundliche Verein Gersweiler-Ottenhausen lädt am Samstag, den 10. September 2022, aus besonderem Anlass an die Ruine der ehemaligen Aschbachkirche ein, deren Ursprünge in das 12. Jahrhundert zurückreichen. Das mittelalterliche Baudenkmal wurde als Bezugspunkt in das europäische Modellprojekt integriert und mit einer steinernen Jakobsmuschel und der dazugehörigen Informationstafel ausgestattet. Das Modellprojekt verbindet kulturelles Erbe, Pilgerwandern und europäische Werte und lädt dazu ein, für den Frieden unterwegs zu sein. Gäste sind herzlich willkommen!

Die Idee und Strategie des „Sternenweges“ wurde 2006 vom Regionalverband Saarbrücken vor dem Hintergrund, dass die Region Saarbrücken bereits im Mittelalter ein Knotenpunkt für so genannte „Geleitstraßen“ und damit auch Pilgerwege in Richtung Metz und weiter nach Santiago de Compostela war, ins Leben gerufen. Sukzessive hat sich das Modellprojekt in der Großregion erweitert um mittelalterliches kulturelles Erbe mit dem aktuellen Pilgerwandern zu verbinden. Mittlerweile wurden über 350 Kulturdenkmäler, die es am Wegesrand zu entdecken gilt, in das Projekt integriert.

Der Titel „Sternenweg / Chemin des étoiles“ nimmt dabei Bezug auf die Milchstraße, die im frühen Mittelalter als kosmischer Wegweiser der Pilger bekannt war. Die heutigen Jakobswege wurden also ursprünglich als Sternenwege bezeichnet. Gegenwartsbezogen versteht sich das Projekt als prozessorientiertes Beispiel einer behutsamen Inwertsetzung der wiederentdeckten Wege der Jakobspilger in Teilen des Saarlandes, von Rheinland-Pfalz sowie Lothringens und des Elsass. **Dabei durchdringt der Gründungsgedanke der Europäischen Union als Vision richtungsweisend das Projekt: Unterwegssein auf dem Sternenweg als Friedenspilger, um die Idee von Toleranz, Humanität, Freiheit, Demokratie, freundschaftliche Begegnung der Kulturen und den Frieden!**

Der Regionalverband Saarbrücken steuert prozessorientiert die grenzüberschreitende Entwicklung des Projektes. „Wertepilgern – Entdecken, was verbindet“ lautet das Motto. Die steinernen Jakobsmuscheln entstehen als Wegezeichen im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen für arbeitssuchende Menschen beim ZBB Saarbrücken. Kooperationspartner sind die St. Jakobus-Gesellschaften (Rheinland-Pfalz, Saarland, Lothringen, Elsass), viele Landkreise, Städte, Gemeinden, kirchliche und kulturtouristische Institutionen entlang der Routen des Projektraumes sowie das Institut für Europäische Kulturstraßen des Europarates. 2018/2019 lieferte das Projekt einen Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr.

An der Ruine der Aschbachkirche war der Heimatkundliche Verein Gersweiler-Ottenhausen, vertreten durch den Vorsitzenden Volker Arnold, maßgeblich daran beteiligt, dass der bedeutsame Ort nunmehr mit einer Informationstafel und einer steinernen Jakobsmuschel geschmückt wurde!

Beginn ist um 16:00 Uhr in den Räumen des Heimatkundlichen Vereins im ehem. Rathaus Gersweiler, Rathausplatz 2, mit einer bebilderten Einführung in die Idee des Sternenweges durch Peter Michael Lupp, Initiator des Projektes. Anschließend findet an der Ruine der Aschbachkirche die Einweihung der Informationstafel durch Regionalverbandsdirektor Peter Gillo statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Weiter Informationen zum Projekt:

www.sternenweg.net



Peter Michael Lupp (Projektleiter / Kulturreferent Regionalverband Saarbrücken)
Tel. 0681/506-60 60, E-Mail: peter.lupp@rvsbr.de

Heimatkundlicher Verein Gersweiler-Ottenhausen, Tel.: 0681-70500, 0681-700386
und 0681-5014133, E-Mail: hkv@hkv-gersweiler.de;